

2.0. ISTZUSTAND DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL IN RAUM ERLANGEN

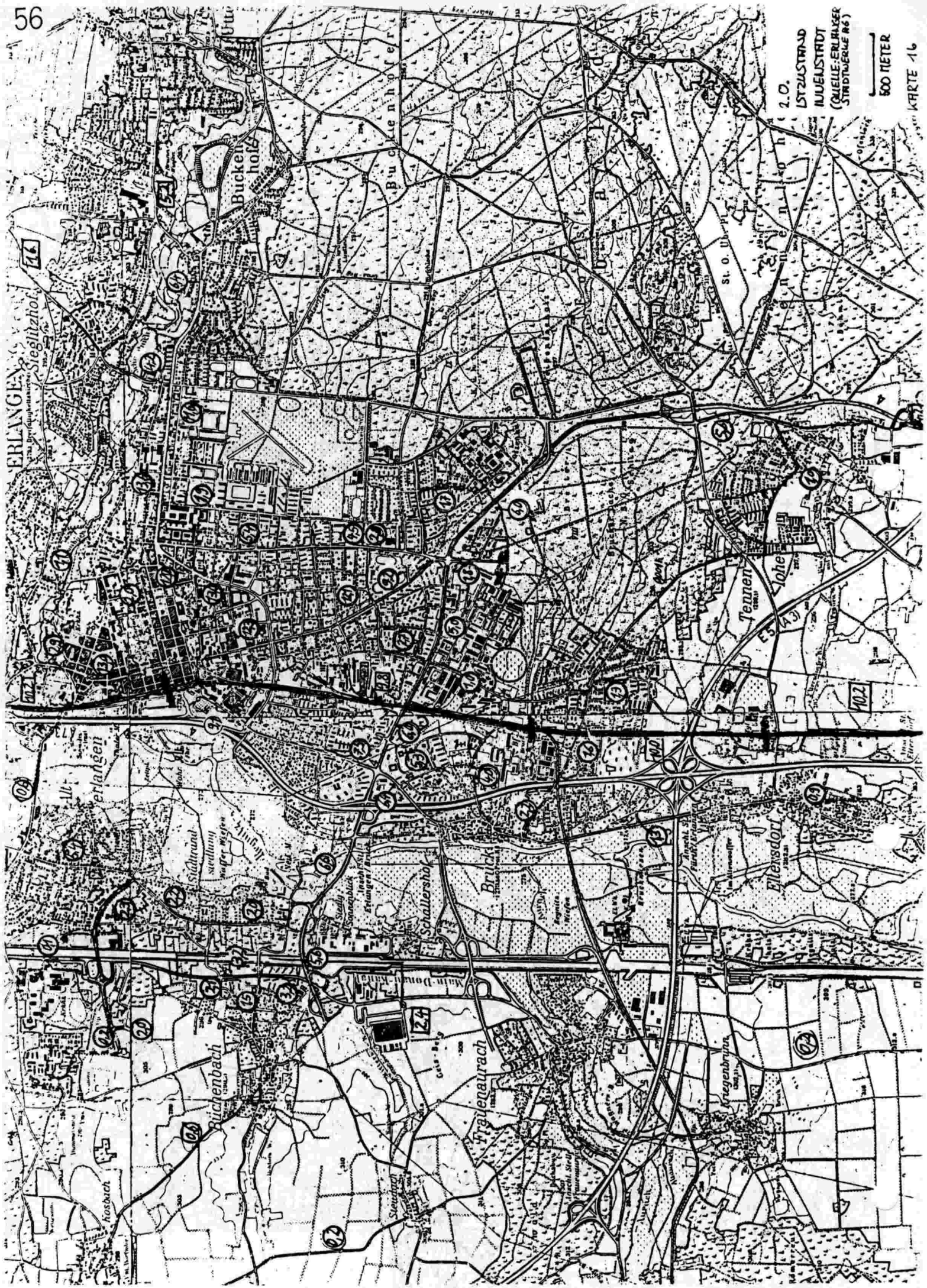
- DB - ZÜGE OHNE TRILT
- - DB - ZÜGE MIT TRILT
- + BAHNHOF
- DB - BUSSE OHNE TRILT
- DB - BUSSE MIT TRILT
- ESKO - BUSSE MIT TRILT  
SEHE ANGELEGENHEITEN
- ⊙ QUERSCHNITTSBELESTUNG BUS
- ⊠ QUERSCHNITTSBELESTUNG ZUG



KARTE 1a







2. O.  
 ISTZUSTAND  
 NUUELRSTADT  
 (QUELLE: ERLANGER  
 STADTKURVE # 6)

500 METER

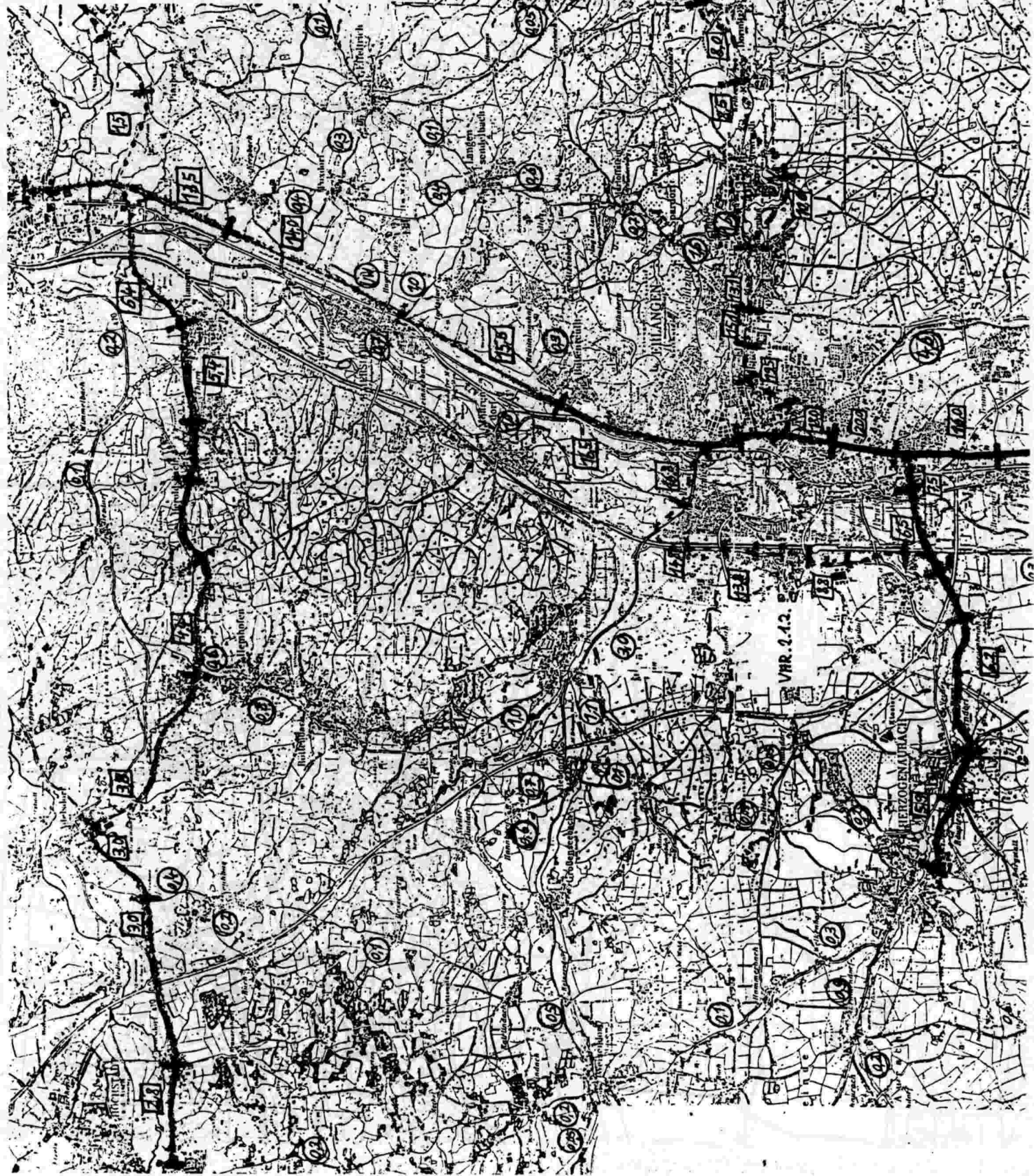
KARTE 16



2.1. NUTZUNG UND NEUBAU  
 AUSSCHLIEßLICH VON DB-STRECKEN

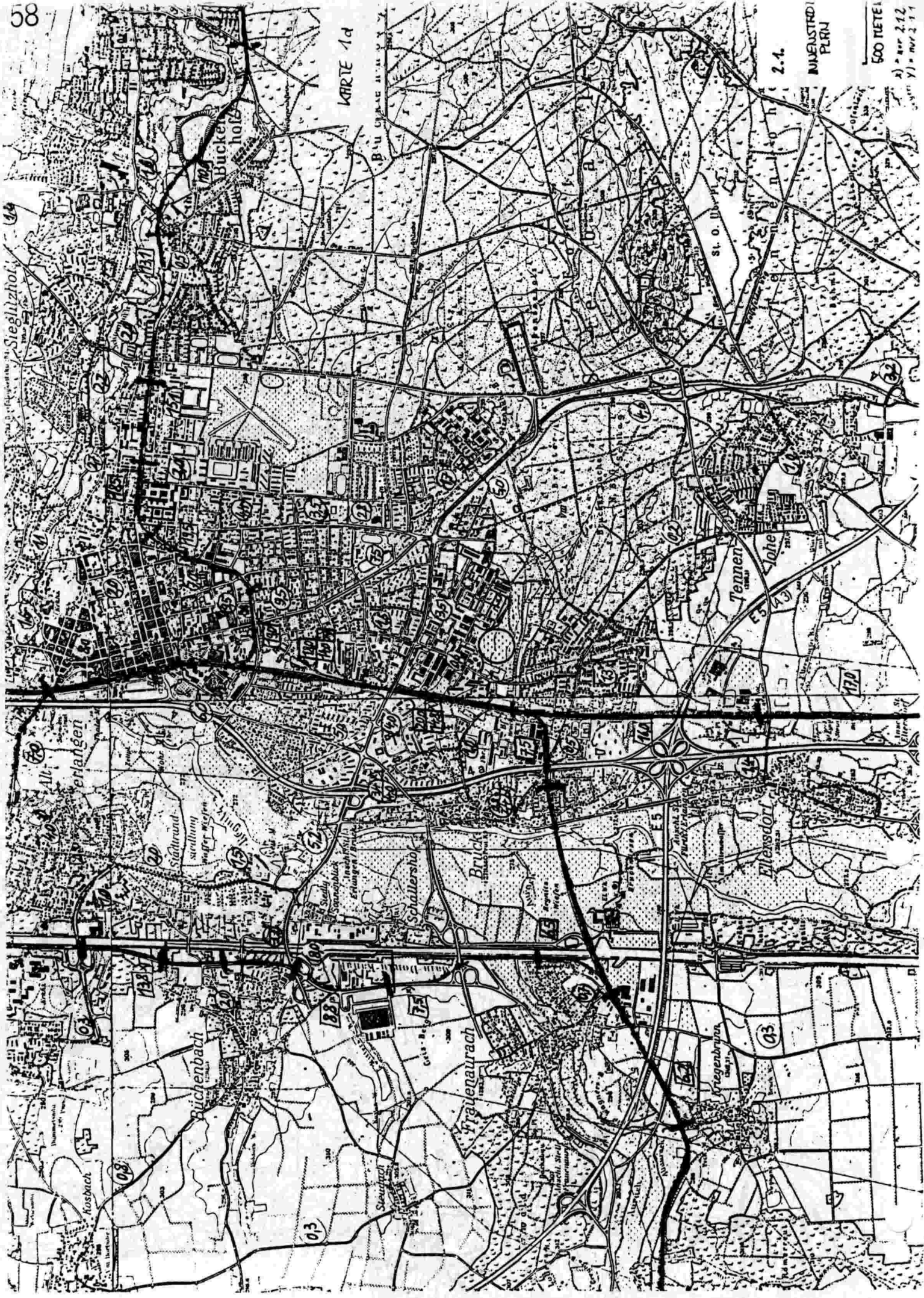
- S-BRAUN IM TRAKT
- - S-BRAUN IM TRAKT, NEUBAU
- ..... SONSTIGE ZÜGE (IM TRAKT)
- DB-BUS OHNE TRAKT
- DB-BUS MIT TRAKT
- ESHA-BUS MIT TRAKT SIEHE  
 INNENSTRAßENBAU
- UW, UNTERWERK FÜR S-BRAUN-  
 STROMVERSORGUNG
- S 1 : LAUF-NBG-FÜRTH-ERLG.-FORUM
- S 2 : HERZOGENBURG-ERLG.-NEUWK.
- S 3 : HÖCHSTADT-FORCHIER-ERLG.-  
 ESCHENRU
- S 11 : LAUF-NÜRNBERG - ERLANGEN-  
 [FRANKENBURG] VAR. 1.1.1
- S 12 : UTENREUTH - ERLANGEN-  
 BÜCHENBACH SÜD (NUR NWZ)

KARTE 1c





KARTE 1d



2.1.

MINIENSTADT  
PLAN

500 METE

A) - mar 2.12  
V) - nov 2.11



2.2. DB-SCHIENENSTRECKEN  
UND STADTBAHNSTRECKEN

— S-BAHN IM TRAKT

... SONSTIGE DB-ZÜGE (IM TRAKT)

— STADTBAHN IM TRAKT

TTT STADTBAHN IM TRAKT,  
NEUBAUSTRASSE

+ BAHNHOF

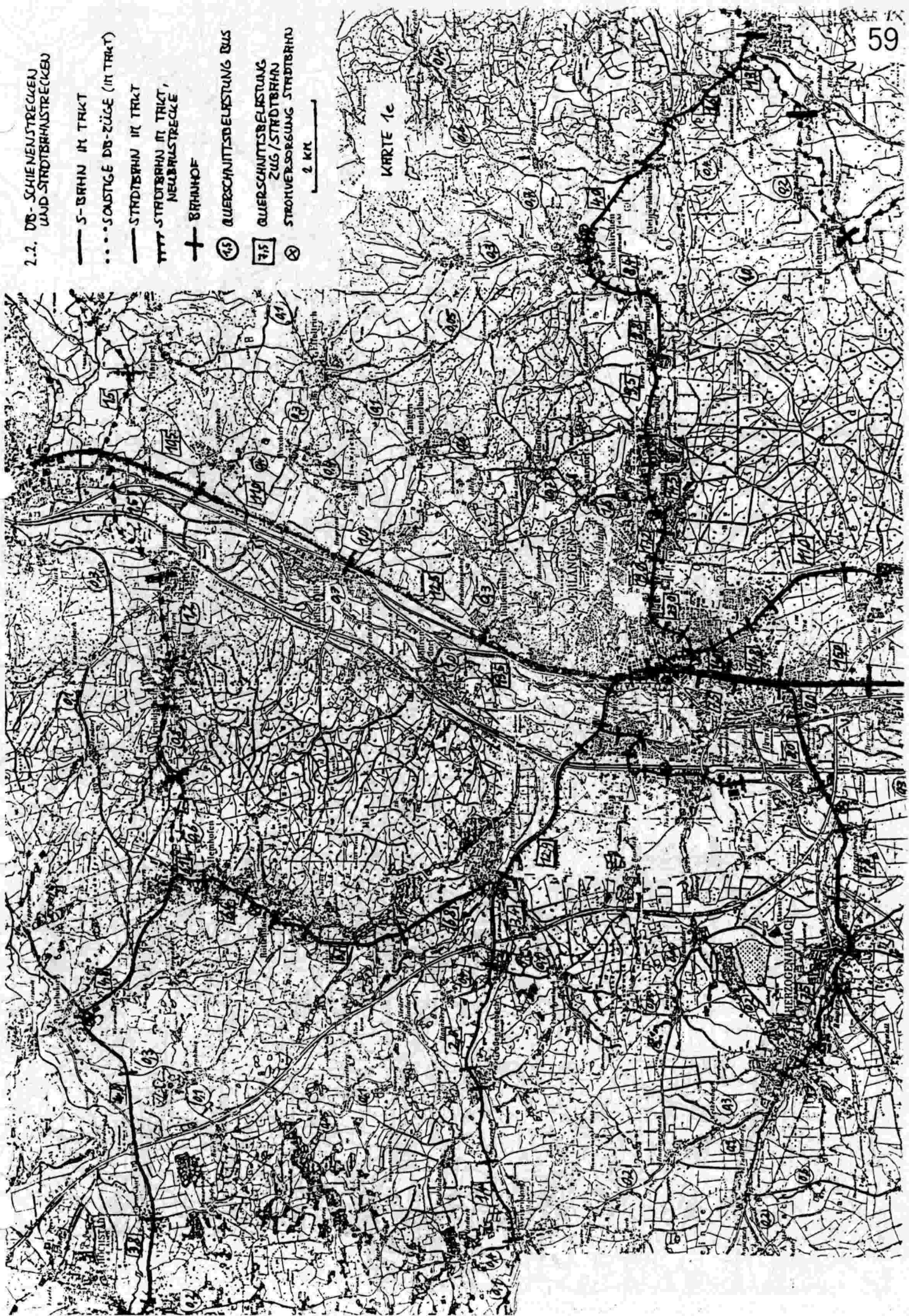
⊖ QUERSCHNITTSBELASTUNG BUS

7.5 QUERSCHNITTSBELASTUNG  
ZUG / STADTBAHN

⊗ STROMVERSORGUNG STADTBAHN

2 KM

KARTE 1c



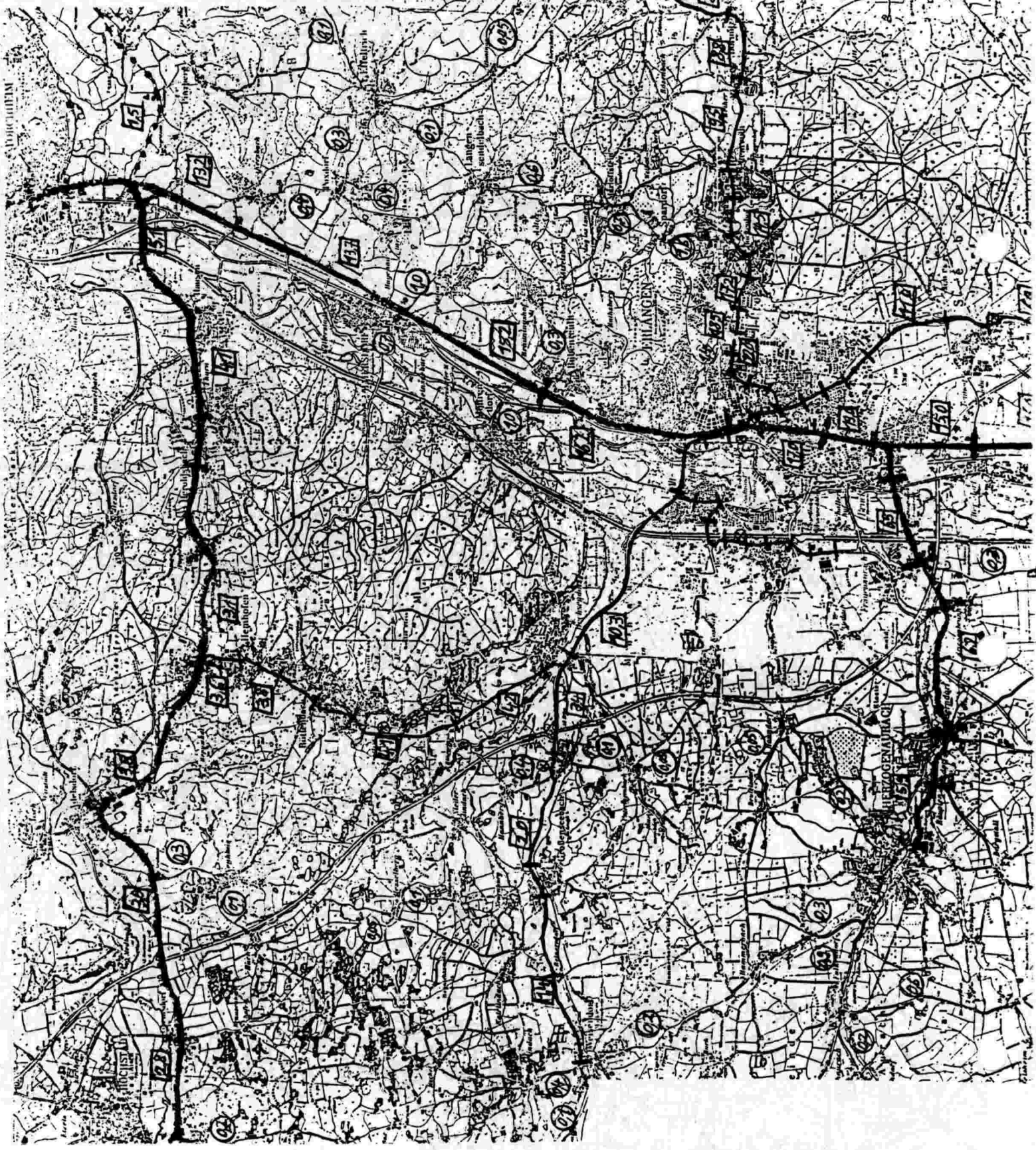


2.3. MISCHVARIANTE

00

- S-Bahn im Trakt
  - ...-sonstige Dr-züge (im Trakt)
  - Stadtbahn im Trakt (Neubau)
  - ④ Querschnittsbelastung Bus
  - ⑦ Querschnittsbelastung Zug / Stadtbahn
  - ⊗ Stromversorgung Stadtbahn
- ANNAHMEN FÜR ZECKERN:
- MUS HÖCHSTADT IN RICHTUNG ERLANGEN
  - BLEIBEN 60% IN DER S-Bahn
  - STEIGEN 40% UM IN DIE STADTBahn
  - MUS ZECKERN UND HERHOFEN IN RICHTUNG ERLANGEN BENUTZEN
  - 40% DIE S-Bahn
  - 60% DIE STADTBahn

KARTE 1 F







KARTE 19

2.2. / 2.3.

INNESTADTKARTE

x) BEI EINSATZ VON  
 LANGEN BRÜCKEN  
 STUFT GART. DABEI  
 SIND DIESE LÖSUNGEN  
 NICHT MÖGLICH.  
 y) = 2.2.

500 METER

GRUNDLAGE : VERKEHRSZÄHLUNG VOM 6.5.1980  
 DARSTELLUNG : 16 STD.-ZÄHLUNG 6<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup>

KORRIDOR ERLANGEN-NEUNKIRCHEN  
 QUERSCHNITTSBELASTUNG  
 heute und künftig

1.000 PKW - E / 16<sup>h</sup>

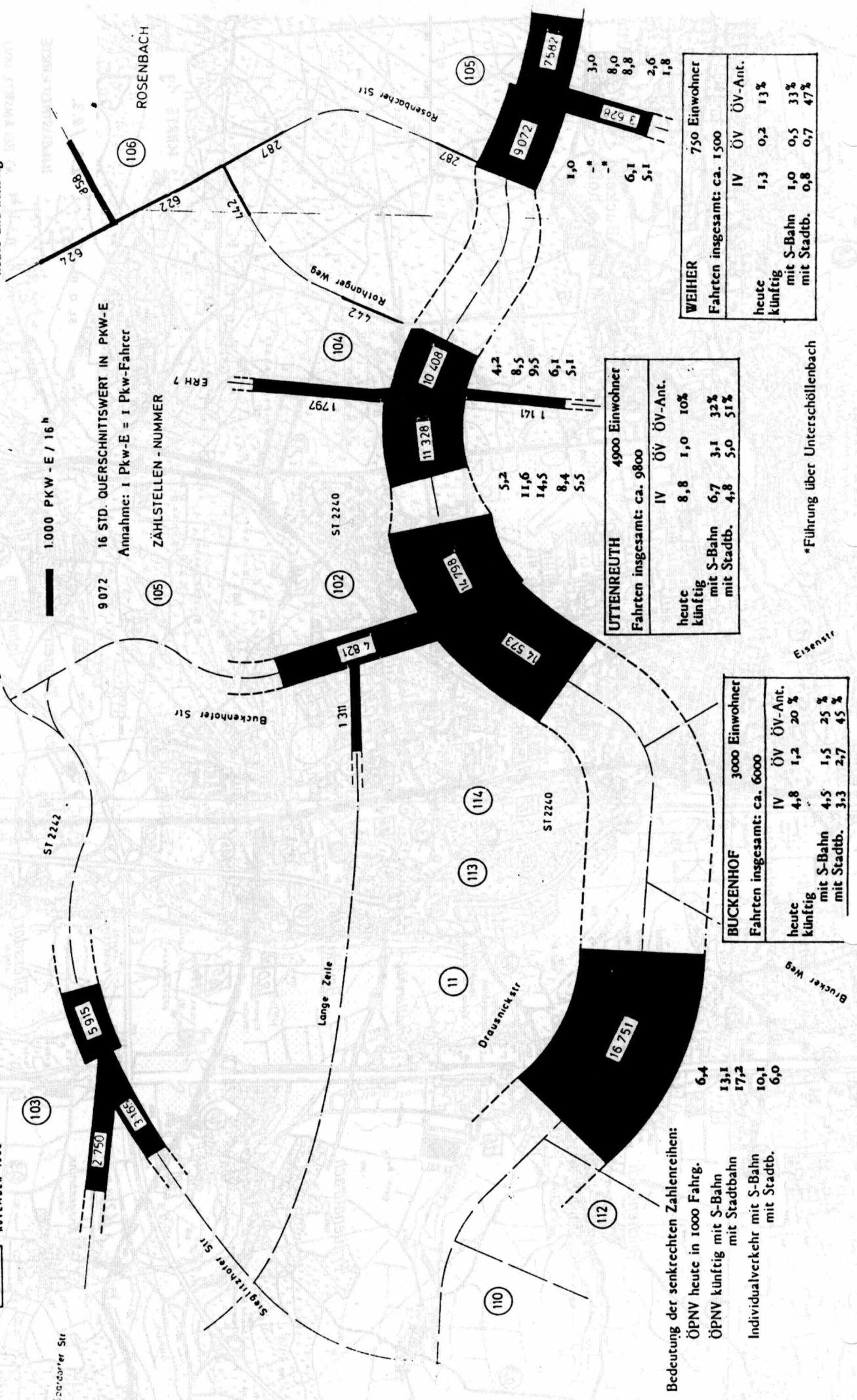
9072 16 STD. QUERSCHNITTSWERT IN PKW-E  
 Annahme: 1 Pkw-E = 1 Pkw-Fahrer

ZÄHLSTELLEN - NUMMER

H. P. GAUFF INGENIEURE GmbH & Co.  
 8500 MÜNCHEN · PASSAUER STRASSE  
 NOVEMBER 1980



Quelle:



Bedeutung der senkrechten Zahlenreihen:  
 ÖPNV heute in 1000 Fahrg.  
 ÖPNV künftig mit S-Bahn mit Stadtbahn  
 Individualverkehr mit S-Bahn mit Stadtb.

6,4  
13,1  
17,2  
10,1  
6,0

<b>BUCKENHOF</b>		3000 Einwohner
Fahrten insgesamt: ca. 6000		
heute	IV	ÖV
künftig	4,8	1,2
mit S-Bahn	4,5	1,5
mit Stadtb.	3,3	2,7
		ÖV-Ant.
		20 %
		25 %
		45 %

<b>UTTENREUTH</b>		4900 Einwohner
Fahrten insgesamt: ca. 9800		
heute	IV	ÖV
künftig	8,8	1,0
mit S-Bahn	6,7	3,1
mit Stadtb.	4,8	5,0
		ÖV-Ant.
		10%
		32%
		51%

<b>WEIHER</b>		750 Einwohner
Fahrten insgesamt: ca. 1500		
heute	IV	ÖV
künftig	1,3	0,2
mit S-Bahn	1,0	0,5
mit Stadtb.	0,8	0,7
		ÖV-Ant.
		13%
		33%
		47%

\*Führung über Unterschöllbenbach